Bild

Titel des Projekts

Antragsteller:

Stand: XX.2021

|  |
| --- |
| **1.0 Projektskizze/-beschreibung** *Die vorliegende Projektbeschreibung mit den zugehörigen Projektchecks und den Hinweisen für einen Kosten- und Finanzierungsplan soll zur Strukturierung Ihres Projekts und als Information und Anhaltspunkt dienen, welche Ansprüche und Anforderungen an ein LEADER-Projekt LAG Mühldorfer Netz gestellt werden.* *Bitte füllen Sie die Projektbeschreibung soweit als möglich aus und senden Sie diese an den LAG-Manager Sascha Schnürer (management@muehldorfer-netz.de). Die Projektbeschreibung ist gemeinsame Diskussionsgrundlage und erleichtert die Einschätzung und Beratung zu Ihrem Projekt. Es können und dürfen Lücken bleiben. Herr Schnürer unterstützt Sie gerne bei der weiteren Ausarbeitung und Konkretisierung.* |
| **Lokale Aktionsgruppe (LAG):** LAG Mühldorfer Netz e.V. |
| **Projekttitel:** | *Nennung eines aussagekräftigen Titels, der klar macht, worum es geht* |
| **Antragsteller:** *Wer übernimmt die Trägerschaft des Projekts und stellt den formellen Projektantrag? (Name der Kommune / Organisation / Person mit Rechtsform, Kontaktdaten und Ansprechpartner)* |
| Name: Adresse: Ansprechpartner: Tel.: Mobil: Fax:E-Mail: (Landwirtschaftliche) Betriebsnummer: *Falls bereits vorhanden, erhältlich beim AELF Töging* |
| **Kurzdarstellung des Projekts** |
| [ ]  Einzelprojekt [ ]  Kooperationsprojekt *(In das Projekt sind Akteure aus anderen LEADER-Regionen einbezogen)* |
| **Projektgebiet:** *An welchem/n Ort/en / in welchem Gebiet wird das Projekt umgesetzt? Ggf. Karte beifügen.* |
|  |
| **Ausgangssituation:** *Wie ist die momentane Situation? Welcher Bedarf besteht? Wie ist der Hintergrund, warum kommt es zu dem Projekt?* |
|  |
| **Projektziele:** *Was soll mit dem Projekt erreicht werden?* |
|  |
| **Beitrag zu Zielen der LAG Mühldorfer Netz (siehe nachfolgender Projektcheck – Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie):** *Einordnung* z*u welchem* *Entwicklungsziel und welchem Handlungsziel das Projekt den größten Bezug hat. Wie trägt das Projekt zur Zielerreichung bei?* |
| **Das Projekt hat den größten Bezug zu Entwicklungsziel (EZ) Nr:**  |
| **und dem zugehörigen Handlungsziel (HZ) Nr:**  |
| **Mit dem Projekt wird hierzu folgender Beitrag zur Zielerreichung geleistet:** |
|  |
| **Projektinhalt:** *Beschreibung der Projektinhalte und Projektbestandteile mit deutlicher Darstellung, welche Maßnahmen durch LEADER 2014-2022 umgesetzt und gefördert werden sollen.* |
| **Projektinhalt und Projektbestandteile:** |
|  |
| **Welche Maßnahmen des Projekts sollen durch LEADER gefördert werden:** |
|  |
| **Umsetzungszeitraum:** *Wann soll das Projekt begonnen und bis wann umgesetzt werden? Gibt es wichtige Meilensteine?* |
| Voraussichtlicher Projektbeginn: *Monat / Jahr*Voraussichtlicher Projektabschluss: *Monat / Jahr*1. Meilenstein: *Was soll erreicht werden? bis zum \_. Quartal 20\_ \_*
2. Meilenstein: *Was soll erreicht werden? bis zum \_. Quartal 20\_ \_*
3. Meilenstein: *Was soll erreicht werden?* *bis zum \_. Quartal 20\_ \_*
4. …
 |
| **Gesamtkosten (siehe nachfolgender Kostenplan)** |
| Voraussichtliche Gesamtkosten | Nettokosten: | MwSt. | Bruttokosten |
| **Anmerkungen und offene Punkte:** |
|  |

|  |
| --- |
| **Projektcheck – Bezug zu Auswahlkriterien der LAG Mühldorfer Netz und von LEADER 2014 – 2022** |
| **Projekttitel:** | *Nennung eines aussagekräftigen Titels, der klar macht, worum es geht* |
| **Innovative Aspekte des Projekts:** *Welche Besonderheiten, neue Ansätze, neue Inhalte, neue Formen der Zusammenarbeit oder andere innovative Ansätze beinhaltet das Projekt? Sind diese neu in der Gemeinde, der LAG Mühldorfer Netz oder darüber hinausgehend?* |
|  |
| **Bezug des Projekts zum Thema „Umwelt“:** *Wo bestehen Beziehungen zum Thema „Umwelt“?* *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt?*  |
|  |
| **Bezug des Projekts zum Thema „Klima“:** *Wo bestehen Beziehungen zum Thema Eindämmung bzw. Folgen des Klimawandel?* *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt?*  |
|  |
| **Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:** *Wo bestehen Beziehungen zum Thema Demographie / Folgen des demographischen Wandels?* *Wie greift das Projekt diese auf? Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt?* |
|  |
| **Bedeutung des Projekts für die LAG Mühldorfer Netz:** *Für welche Gemeinden / Regionen ist das Projekt von Bedeutung und Nutzen? Bezieht sich dies auf eine Gemeinde, mehrere Gemeinden, die gesamte LAG Mühldorfer Netz oder darüber hinaus?* |
|  |
| **Bürgerbeteiligung: Einbindung von Bürgern, Vereinen, Interessengruppen, etc. in das Projekt:** *Wer ist neben dem Projektträger in die Projektentwicklung und / oder die Projektumsetzung eingebunden? (Gemeinden, Vereine, Institutionen, Gruppen, etc.). Wie / in welcher Form findet die Einbindung / Beteiligung statt?* |
|  |
| **Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:** *Bestehen neben der im vorherigen Punkt genannten Einbindung weitere Kooperationen / Zusammenarbeit mit Akteuren aus der LAG Mühldorfer Netz oder darüber hinaus? Gibt es einen Bezug / eine Verbindung* *zu bereits bestehenden oder geplanten anderen Projekten?*  |
|  |
| **Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzen des Projekts:** *Welche* po*sitiven Effekte wirken über die Projektlaufzeit hinaus? Wie ist die geplante Weiterführung des Projekts (Betreuung / Finanzierung)* |
|  |
| **Anmerkungen und offene Punkte:** |
|  |

|  |
| --- |
| **Projektcheck – Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)***Nachfolgend finden Sie die vier Entwicklungsziele (EZ) und zugehörigen Handlungsziele (HZ) der Entwicklungsstrategie der LAG Mühldorfer Netz. Bei den Handlungszielen sind zudem die Indikatoren aufgeführt, mit welchen der Beitrag der Projekte zur Zielerreichung gemessen wird.* *Bitte kreuzen Sie die Ziele an, zu deren Erreichung das Projekt Ihrer Meinung nach einen positiven Beitrag leistet. Nennen Sie wenn möglich auch den zu erwartenden Beitrag des Projekts in den zugehörigen Indikatoren.*  |
| **Projekttitel:** | *Nennung eines aussagekräftigen Titels, der klar macht, worum es geht* |
| **Das Projekt leistet einen Beitrag zu folgenden, in der LES der LAG Mühldorfer Netz formulierten Zielsetzungen:** |

|  |  |
| --- | --- |
|[ ]  EZ 1:  | Schaffung der Rahmenbedingungen für eine möglichst eigenständige Lebens- und Wohnsituation für alle.  |
| [ ]  | HZ 1.1 | Es werden mind. drei Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit und Stärkung der Aufenthaltsfunktion in öffentlichen Räumen durchgeführt.  |
| Indikatoren I 1.1 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit und Stärkung von Begegnungsmöglichkeiten |  |
| Zwischenmenschliche Begegnungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum |  |
| Fußläufige Nahmobilität für alle |  |
|[ ]  HZ 1.2 | Aufbau und Weiterentwicklung von mind. drei Angeboten zur Sicherung und Verbesserung von Daseinsvorsorgestrukturen und generationenübergreifenden Treffpunktmöglichkeiten vor Ort. |
| Indikatoren I 1.2 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der aufgebauten oder weiterentwickelten Angebote |  |
| Wohnortnahe Versorgungsstrukturen und sozialer Zusammenhalt in den betreffenden Orten |  |
|[ ]  HZ 1.3 | Durchführung von mind. zwei Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung und Unterstützung bei der Entwicklung von gemeinschaftlichen Wohnformen. |
| Indikatoren I 1.3 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der durchgeführten Maßnahmen |  |
| Bewusstseinsbildung für gemeinschaftliche Wohnformen |  |
|[ ]  HZ 1.4 | Aufbau eines Nahmobilitätskonzepts mit der Elektromobilität als wichtigen Baustein sowie Schaffung von mind. 3 Einrichtungen. |
| Indikatoren I 1.4 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Vorhandenes Mobilitätskonzept und Anzahl der geschaffenen Einrichtungen |  |
|[ ]  HZ 1.5 | Aufbau und Weiterentwicklung zielgruppenspezifischer Angebote im Umgang mit neuen Medien und Technologien im ländlichen Raum. |
| Indikatoren I 1.5 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| 1 LAG flächendeckendes, dezentrales Betreuungsangebot „Medienbildung für Jugendliche“ |  |
| 1 Landkreisweites Netzwerk „Medienbildung“ je Landkreis |  |
|[x]  HZ 1.6 | Revitalisierung der generationenübergreifenden Daseinsvorsorge. |
| Indikatoren I 1.6 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der durchgeführten Maßnahmen |  |
|[ ]  EZ 2:  | Aufbau und Weiterentwicklung von Hilfestellungen für Menschen, die in besonderer Weise auf eine soziale Einbindung und Teilhabe angewiesen sind.  |
|[ ]  HZ 2.1 | In mind. drei Gemeinden wurde das generationenübergreifende Hilfsangebot auf Grundlage von bürgerschaftlichem Engagement weiterentwickelt und verbessert. |
| Indikatoren I 2.1 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der Gemeinden, in denen das generationenübergreifende Hilfsangebot weiterentwickelt oder verbessert wurde |  |
| Schließung von Angebots- bzw. Versorgungslücken für bestimmte Zielgruppen |  |
|[ ]  HZ 2.2 | Aufbau von mind. zwei Angeboten zur Umsetzung der Inklusion auf lokaler Ebene – unter besonderer Berücksichtigung der Zielgruppen Kinder und hochaltrige Menschen. |
| Indikatoren I 2.2 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der Vermittlungs-, Vernetzungs- und Angebotsaktivitäten |  |
| Einbindung und Teilhabe von bestimmten Zielgruppen |  |
|[ ]  HZ 2.3 | Auf- und Ausbau von mind. zwei Angeboten zur alltagsnahen Unterstützung und Integration von ausländischen Mitbürgern. |
| Indikatoren I 2.3 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der auf- und ausgebauten Angebote zur Unterstützung |  |
| Teilhabe und Wahrnehmung von Alltagsfunktionen von ausländischen Mitbürgern |  |
|[x]  HZ 2.4 | Revitalisierung sozialer Netze zur Einbindung und Teilhabe für alle |
| Indikatoren I 2.4 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der durchgeführten Maßnahmen |  |
|[ ]  EZ 3:  | Stärkung eines naturnahen Erlebnisangebots mit dem Schwerpunkt auf „Wasser und Feuer“ |
|[ ]  HZ 3.1 | Schaffung und Weiterentwicklung von mind. drei Erlebnisangeboten zur Stärkung der dezentralen Erholungsfunktion im Zuge abgestimmter Aktivitäten. |
| Indikatoren I 3.1 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der neu geschaffenen oder weiterentwickelten Angebote |  |
| Erlebnisqualität der neu geschaffenen oder weiterentwickelten Angebote |  |
|[ ]  HZ 3.2 | Durchführung von mind. drei Maßnahmen zur Aufwertung der Flusstäler als zentrale Achsen für ein naturnahes Erlebnisangebot im Landkreis Mühldorf a. Inn. |
| Indikatoren I 3.2 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der durchgeführten Maßnahmen |  |
| Attraktivität der neu geschaffenen oder aufgewerteten Angebote |  |
|[ ]  HZ 3.3 | Gezielte Aufwertung und Ergänzung von mind. zwei vorhandenen touristischen Angeboten unter besonderer Berücksichtigung von Vermittlungs-, Vernetzungs- und Vermarktungsaktivitäten. |
| Indikatoren I 3.3 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der aufgewerteten oder ergänzten touristischen Angebote |  |
| Mittel- bis langfristige Qualitätssicherung der betreffenden Angebote |  |
|[x]  HZ 3.4 | Revitalisierung naturnaher Erlebnisangebote nach Pandemie. |
| Indikatoren I 3.4 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der revitalisierten Angebote |  |
|[ ]  EZ 4:  | Stärkung und Verwurzelung eines regionalen Heimatbewusstseins unter Berücksichtigung der Volkskultur und der natürlichen Lebensgrundlagen. |
|[ ]  HZ 4.1 | Schaffung und Weiterentwicklung von mind. zwei Angeboten zur Stärkung der Kultur. |
| Indikatoren I 4.1 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der neu geschaffenen oder weiterentwickelten Angebote |  |
| Beitrag zur regionalen Identitätsstiftung  |  |
|[ ]  HZ 4.2 | Aufbau und Weiterentwicklung von mind. drei Angeboten zur Vermittlung und Erlebbarmachung von Natur und Umwelt. |
| Indikatoren I 4.2 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der neu aufgebauten oder weiterentwickelten Angebote |  |
| Attraktivität der neu aufgebauten oder weiterentwickelten Angebote |  |
|[ ]  HZ 4.3 | Durchführung von mind. zwei Vermittlungs- und Vernetzungsaktivitäten zur besseren Darstellung der vorhandenen Angebote nach innen und außen. |
| Indikatoren I 4.3 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der vorgenommenen Vernetzungs- und Vermittlungsaktivitäten |  |
| Anzahl der beteiligten Gruppen etc. |  |
| Wahrnehmung der kulturellen Angebote/Aktivitäten nach innen und außen |  |
|[ ]  HZ 4.4 | Durchführung von mind. zwei Maßnahmen zur ländlichen Strukturverbesserung im Sinne von Land- und Flurentwicklung. |
| Indikatoren I 4.4 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der durchgeführten Maßnahmen im Rahmen der Land- und Flurentwicklung |  |
| Bedarfsgerechte Maßnahmen zur Verbesserung von u.a. Webeverbindungen, Landschaft- und Grünstrukturen und Hochwasserschutz |  |
|[ ]  HZ 4.5 | Erhalt und Stärkung des heimischen Artenreichtums in der Pflanzen- und Tierwelt zur Bewahrung unserer Natur- und Kulturlandschaft für zukünftige Generationen. |
| Indikatoren I 4.5 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der neu aufgebauten oder weiterentwickelten Aktivitäten und Angebote |  |
| Anzahl aufgewerteter Räume  |  |
|[ ]  HZ 4.6 | Revitalisierung des kulturellen Angebots im Landkreis. |
| Indikatoren I 4.6 | Erwarteter Beitrag des Projekts |
| Anzahl der revitalisierten Angebote |  |

|  |
| --- |
| **2.0 Kosten- und Finanzierungsplan***Für die Beantragung eines LEADER-Projekts sind die anfallenden Kosten und die beabsichtigte Finanzierung darzustellen. Inhalte und Beispiele sind nachfolgend dargestellt:***Kostenplan:** *Im Kostenplan wird detailliert dargestellt, welche Kosten in der Projektumsetzung entstehen. Bitte schlüsseln Sie alle anfallenden Kosten soweit als möglich auf. Dies erleichtert eine frühzeitige Einschätzung der förderfähigen Kosten und verschafft Klarheit über die Höhe der zu erwartenden LEADER-Förderung und der notwendigen Kofinanzierungsmittel.****Beispiel Kostenplan:*** |
| **Maßnahmen** | **Nettokosten** | **MwSt.** | **Bruttokosten** |
| Kostenposition 1 |  |  |  |
| Kostenposition 2 |  |  |  |
| Kostenposition 3 |  |  |  |
| Kostenposition 4 |  |  |  |
| Kostenposition 5 |  |  |  |
| … |  |  |  |
| **Gesamtsumme** |  |  |  |
| **Finanzierungsplan:** *Im Finanzierungsplan wird dargestellt, mit welchen Finanzierungsbeiträgen die Gesamtkosten des Projekts finanziert werden. Bis zur Projekteinreichung müssen die einzelnen Finanzierungsbeiträge belegt werden (z.B. Kontoauszug, Gemeinderatsbeschlüsse, etc.).* ***Beispiel Finanzierungsplan:*** |
| **Finanzierungsbeiträge** | **Betrag** |
| Eigenmittel des Projektträgers (mindestens 10% der förderfähigen Ausgaben): |  |
| Eigene Finanzmittel | 0,00 € |
| ggf. nicht zweckungebundene Spenden | 0,00 € |
| ggf. Eigenleistung (*Eigenleistungen / Sachleistungen können unter Umständen zum Teil angerechnet werden) Nehmen Sie hierzu bitte frühzeitig Kontakt mit dem LAG-Management auf*: |  |
| ggf. weitere Finanzierungsmittel (Spenden, Partner …): |  |
| Zweckgebundene Spenden  | 0,00 € |
| Beitrag von Partnern | 0,00 € |
| Weitere Zuschüsse z.B. aus anderen Förderprogrammen (*Bitte erläutern welche?)* | 0,00 € |
| Geplante LEADER-Förderung: |  |
|  | 0,00 € |
| **Gesamtsumme** |  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Unterschrift Projektträger